

# Emissionsspezifische Zusammenfassung der Emission für NULLKUPON SPÄNGLER AM KASSEN OblIGATION 2021-2022

begeben unter dem Basisprospekt vom 09.09.2020 über das bis zu EUR 250.000.000 Angebotsprogramm 2020/2021 der Bankhaus Carl Spängler & Co. Aktiengesellschaft

## Abschnitt A – Einleitung mit Warnhinweisen

Name und Wertpapierkennnummer (ISIN)	NULLKUPON SPÄNGLER AM KASSEN OblIGATION 2021-2022 AT0000A2QB93
Emittentin	Bankhaus Carl Spängler & Co. Aktiengesellschaft Schwarzstraße 1, A-5020 Salzburg, Tel. 0662 / 8686 – 0 LEI: 529900CCYCFJRG4F2935
Zuständige Behörde	Finanzmarktaufsichtsbehörde (FMA) Otto-Wagner-Platz 5, A-1090 Wien, Tel. 01 249 59 0
Datum der Billigung des Basisprospekts	09.09.2020

### A.2 Warnhinweise

Die vorliegende Zusammenfassung sollte nur als Einleitung zum Basisprospekt vom 09.09.2020 über das Angebotsprogramm 2020/2021 (Prospekt) der Bankhaus Carl Spängler & Co. Aktiengesellschaft (Emittentin) verstanden werden und ersetzt nicht die Lektüre desselben. Sie nennt kurz die wesentlichen Merkmale und Risiken, die auf die Emittentin und die Nichtdividendenwerte, die unter dem Angebotsprogramm begeben werden, zutreffen. Jeder Anleger sollte seine Entscheidung zur Veranlagung in die Nichtdividendenwerte auf die Prüfung des gesamten Prospekts einschließlich der durch Verweis einbezogenen Dokumente, etwaiger Nachträge und der Endgültigen Bedingungen stützen. Die Anleger sollten alle im Prospekt dargestellten Informationen und Risikofaktoren gründlich abwägen. Insbesondere muss sich der Anleger über das Risiko bewusst sein, das gesamte eingesetzte Kapital oder einen Teil davon verlieren zu können (Totalverlustrisiko).

Ein Anleger, der wegen der in dem Prospekt enthaltenen Angaben Klage einreichen will, muss möglicherweise nach den nationalen Rechtsvorschriften seines EWR-Vertragsstaates für die Übersetzung des Prospekts aufkommen, bevor das Verfahren eingeleitet werden kann.

Nur diejenigen Personen, die die Zusammenfassung einschließlich einer Übersetzung davon vorgelegt und deren Meldung beantragt haben, können zivilrechtlich haftbar gemacht werden, jedoch nur für den Fall, dass die Zusammenfassung verglichen mit den anderen Teilen des Prospekts irreführend, unrichtig oder inkohärent ist oder verglichen mit den anderen Teilen des Prospekts wesentliche Angaben, die in Bezug auf Anlagen in die betreffenden Wertpapiere für die Anleger eine Entscheidungshilfe darstellen, vermissen lassen.

## Abschnitt B – Basisinformationen über den Emittenten

### B.1 Wer ist der Emittent der Wertpapiere?

#### B.1 a Sitz, Rechtsform, geltendes Recht, Land der Eintragung

Die Emittentin hat ihren Sitz in der politischen Gemeinde Salzburg (Schwarzstraße 1, 5020 Salzburg) und weist die Rechtsform einer Aktiengesellschaft auf. Sie wurde in der Republik Österreich nach österreichischem Recht errichtet und ist im Firmenbuch des Landesgerichtes Salzburg unter der Firmenbuchnummer 75934v eingetragen. Sie führt ihre Geschäfte ebenfalls nach österreichischem Recht. Die LEI-Nummer der Emittentin lautet 529900CCYCFJRG4F2935

#### B.1 b Haupttätigkeiten des Emittenten

Das Bankhaus Spängler ist ein Kreditinstitut im Sinne des österreichischen Bankwesengesetzes und als Universalbank mit den Schwerpunkten Privatvermögen und Familienunternehmen tätig. Der geographische Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit liegt in Österreich und Deutschland.

#### B.1 c Hauptanteilseigner

Das Bankhaus Spängler steht im Besitz von 4 Privatstiftungen und 11 Privataktionären, die über einen Syndikatsvertrag verbunden sind. Die Heinrich Spängler Privatstiftung ist zu 42,35%, die Wiesmüller Privatstiftung zu 18,47%, die Richard Spängler Privatstiftung zu 18,34 % die Familie Welt Privatstiftung zu 10,38% an der Emittentin beteiligt. Von den Privataktionären ist Herr Kommerzialrat Spängler zu 0,47%, Eva Maria Spängler, Theresa Leonie Wackerbarth-Spängler, Carl

- Risiko des Ausfalls von vereinbarten Zahlungen, die von einem Schuldner an die Emittentin zu erbringen sind (Kredit-, Ausfallsrisiko)
- Die weltweite COVID-19-Pandemie (Coronavirus) kann erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Kunden der Emittentin und die Emittentin selbst haben (Risiko der COVID-19-Pandemie)
- Risiko von Verlusten und der Beeinträchtigung verschiedener Geschäftsfelder der Emittentin aufgrund des Versagens von internen Verfahren, Systemen und Prozessen (Ausfälle, Unterbrechungen oder Sicherheitsmängel), Mitarbeitern oder des Eintretens von externen Ereignissen (Operationelles Risiko und IKT Risiko)
- Risiko der Beeinträchtigung der Emittentin aufgrund von Änderungen des Zinsniveaus am Geld- bzw. am Kapitalmarkt (Zinsänderungsrisiko)

Risikofaktoren in Bezug auf rechtliche und regulatorische Rahmenbedingungen

- Risiko, dass aufgrund aufsichtsrechtlicher Vorschriften finanzielle Belastungen für die Emittentin entstehen
- Risiko der Emittentin, dass bei wiederholten und/oder schweren Verletzungen der rechtlichen Rahmenbedingungen die Konzession der Emittentin beschränkt oder entzogen wird (regulatorisches Risiko)
- Risiko, dass aufgrund von Entwicklungen der Weltwirtschaft und Finanzkrise die Emittentin durch eine verstärkte Regulierung bzw. einen Ausbau des staatlichen Einflusses Nachteile erleidet
- Risiko eines erhöhten Kostenaufwandes aufgrund einer Änderung bzw. geänderten Auslegung rechtlicher Regelungen

### **Abschnitt C – Basisinformationen über die Wertpapiere**

#### **C. 1 Welches sind die wichtigsten Merkmale der Wertpapiere?**

##### **C. 1 a Art, Gattung und Wertpapierkennnummer (ISIN)**

Die Nichtdividendenwerte werden als Inhaberpapiere begeben und durch eine Sammelurkunde vertreten, ihre ISIN (Wertpapierkennnummer) lautet AT0000A2QB93.

##### **C. 1 b Währung, Stückelung, Nennwert, Anzahl und Laufzeit der begebenen Wertpapiere**

Die Nichtdividendenwerte werden in Euro in einer Stückelung von Nominale EUR 1.000 begeben.

Das Gesamtemissionsvolumen beträgt bis zu EUR 50.000.000 / 50.000 à EUR 1.000. Die Höhe des Nominalbetrages, in welchem die Nichtdividendenwerte zur Begebung gelangen, wird nach Ende der Ausgabe festgesetzt. Die Laufzeit der Nichtdividendenwerte beginnt am 25.02.2021 und endet mit Ablauf des 24.02.2022.

##### **C. 1 c Beschreibung der mit den Wertpapieren verbundenen Rechte**

Sofern nicht zuvor bereits ganz oder teilweise zurückgezahlt, werden die Nichtdividendenwerte zu 100 % vom Nominale am 25.02.2022 zurückgezahlt. Die Rendite ist bereits zum Begebungszeit negativ.

Es gibt keine ordentlichen und zusätzlichen Kündigungsrechte der Inhaber der Nichtdividendenwerte oder der Emittentin.

##### **C. 1 d Rang der Wertpapiere**

Nicht nachrangige, nicht besicherte Nichtdividendenwerte der Emittentin begründen, soweit nicht zwingende gesetzliche Bestimmungen entgegenstehen, unmittelbare, unbedingte, nicht nachrangige und unbesicherte Verbindlichkeiten der Emittentin, die untereinander und mit allen anderen gegenwärtigen und zukünftigen nicht besicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin gleichrangig und gegenüber den nicht nachrangigen, nicht besicherten Nichtdividendenwerten mit dem Non-Preferred Senior Status („Non-Preferred Senior Notes“), vorrangig sind.

##### **C. 1 e Beschränkung der freien Handelbarkeit der Wertpapiere**

Aufgrund der Verwahrung der Sammelurkunde bei der Emittentin, ist eine Übertragung der Miteigentumsanteile an den Nichtdividendenwerten nur dann möglich, wenn die depotführende Bank der/s Inhaber/s der Nichtdividendenwerte ein Depot bei der Emittentin führt.

Hiervon unberührt bleiben etwaige, nach den Bestimmungen eines anderen Landes bestehende Verkaufs- oder Vertriebsbeschränkungen.

#### **C.2 Wo werden die Wertpapiere gehandelt?**

Ein Antrag zur Einbeziehung der Nichtdividendenwerte zum Multilateralen Handelssystem der Wiener Börse wird nicht gestellt.